

Protokoll Plenum des BRN am 24.07.2023

Protokoll: Michael Mertel & Ortrun Franchy

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder (s. Anwesenheitsliste):

Entschuldigt:

Christian Abraham, Sabine Hafner, Kai Scharf, Kerstin Haas & Nina Brötzmann (beide Inklusionsbeauftragten der Stadt Nürnberg)

Gäste:

Gebärdensprachdolmetschende:

Coretta Beer (Gebärdensprachdolmetscherin)

Lina Bauch (Gebärdensprachdolmetscherin)

Frau Sybille Walter (Bürgerin)

Stadtverwaltung:

Volker Wolfrum (Dienststellenleiter SHA)

Ortrun Franchy & Michael Mertel (Geschäftsstelle BRN)

Politik:

Jan Gehrke (ÖDP), Yasemin Yilmaz (SPD)

Tagesordnung

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll.....	3
Bericht des Vorstands - Terminliches	3
CSU-Fraktionsgespräch	3
Gespräch mit Thorsten Brehm (Kämmerer der Stadt Nürnberg)	4
Sommerempfang Bündnis 90/Die Grünen	4
Taxi und Mietwagentag in Bamberg.....	4
Besuch der Reittherapie in Fischbach.....	4
Einweihung des Schulgebäudes Forchheimer Straße.....	4
100+3 Jahre Gesundheitsamt.....	4
Fachtag Inklusion (CPH + ZAB)	4
Inklusionspreis der Lebenshilfe	4
Sitzung mit OBM.....	4
Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe	5
Nachwahl Beisitzerin – Rücktritt Felicia Wohlfarth	5
Inhaltliche Punkte kommender Plenumssitzungen	5
Aktuelles zum Jahresbericht 2021/2022.....	5
Bewirtung Plenum/Ausschüsse	5
Entsendung MBR	5
Verfügungsfonds – Stellungnahmen	6
Nürnberger Woche der seelischen Gesundheit	6
Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bzgl. UN-BRK.....	6
Verteilerkreis Plenum	6
Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte.....	6
diversity media – Interview	6
Bericht 25 Jahre Access	6
Hospizverein in Fürth	7
Zukunft gehörloser Menschen in Nürnberg	7
Kirchentag	7
UN-Zug 2023	7
Berichte special olympics	8
Kurzbericht aus dem MBR	8
Kurzbericht Kuratorium Vielfalt und Zusammenhalt.....	8
Bericht über ein Bauprojekt.....	9
Informationen zum Thema Werkstattlöhne.....	9
Ausschuss Arbeit & Soziales	10

Wahl einer Beisitzerin bzw. eines Beisitzers	10
Bericht der Ausschüsse	11
Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum	11
Ausschuss Bauen & Wohnen.....	11
Ausschuss Bildung & Kultur	12
Ausschuss Gesundheit & Pflege.....	12
Ausschuss Soziales & Teilhabe.....	12
Bericht aus der Fachstelle Inklusion.....	12
Sonstiges.....	13
Danksagung Harald Döbrich	13
Informationen aus der Gehörlosen-Community	13

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll

Peter Vogt begrüßt die Gäste, die Gebärdensprachdolmetschenden und alle Mitglieder des BRN. Er weist zu Beginn der Sitzung darauf hin, dass Interessierte an der Wahl der Beisitzenden bis zur Pause als Kandidatinnen und Kandidaten aufgenommen werden.

Die Protokolle der März und April-Sitzung werden einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit ist mit **27** zu Beginn der Sitzung anwesenden Ratsmitgliedern gegeben.

Frau Monika Bayer, Nachrückerin im Behindertenrat, hat die Möglichkeit einer kurzen Vorstellung. Frau Bayer ist selbst seit vielen Jahren von einer Einschränkung betroffen. Sie hat selbst zahlreiche Erfahrungen gemacht, die sie gerne in die Arbeit im Gremium einbringen möchte. Darüber hinaus war sie viele Jahre in der Schwerbehindertenvertretung im Kultusbereich aktiv.

Bericht des Vorstands - Terminliches

CSU-Fraktionsgespräch

Der Vorstand suchte das Gespräch mit der CSU-Fraktion mit den Themenschwerpunkten „Vorstellung neuer Beisitzer im Vorstand“ und „Haushalt. Ein gelungener Austausch, bei dem die Unterstützung der Fraktion signalisiert wurde.

Gespräch mit Thorsten Brehm (Kämmerer der Stadt Nürnberg)

Im Zuge der Amtseinführung von Herrn Brehm als neuen Kämmerer der Stadt Nürnberg suchte der Vorstand das Gespräch mit ihm. Auch hier war der Fokus auf der gegenseitigen Vorstellung gelegen. Hinzu kam das für den BRN sehr wichtige Thema des „Haushalts 2024“.

Sommerempfang Bündnis 90/Die Grünen

Die beiden Vorsitzenden, Peter Vogt und Rosa Reinhardt, sowie Herbert Bischoff waren auf dieser schönen Veranstaltung und konnten einige interessante Gespräche führen.

Taxi und Mietwagentag in Bamberg

Hierzu gibt es keine neuen Infos.

Besuch der Reittherapie in Fischbach

Peter Vogt und Elisabeth Tenner, sowie Herbert Bischoff haben die Reittherapie in Fischbach besucht und konnten auch hier interessante Gespräche führen, sich die Reittherapie erklären lassen und in Kontakt zu den Therapiepferden treten. Eine weitere Unterstützung dieses Angebots seitens des Behindertenrates ist geplant.

Einweihung des Schulgebäudes Forchheimer Straße

Peter Vogt besuchte die Einweihung eines Schulneubaus in der Forchheimer Straße. Dieses Projekt überzeugt durch die vorhandene Barrierefreiheit.

100+3 Jahre Gesundheitsamt

Nürnberg hat das älteste Gesundheitsamt in Deutschland. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums, welches aus Pandemiegründen um drei Jahre verschoben werden musste, gab es einen Festakt den Peter Vogt besuchte.

Fachtag Inklusion (CPH + ZAB)

Das Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) und das Zentrum aktiver Bürgerinnen und Bürger (ZAB) plant einen Fachtag zum Thema Inklusion. Hier ist die Kooperation mit dem BRN angefragt. Inhaltlich wird diese Idee von Ausschuss Bildung und Kultur begleitet.

Inklusionspreis der Lebenshilfe

Im September findet die Verleihung des Inklusionspreises der Lebenshilfe statt. Peter Vogt ist Teil der Jury, welche über die Vergabe berät und entscheidet.

Sitzung mit OBM

Da Herr OBM Marcus König im März 2023 im Plenum des BRN war wird der kommende Besuch des Oberbürgermeisters im Jahr 2024 stattfinden.

Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe

Nachwahl Beisitzerin – Rücktritt Felicia Wohlfarth

Durch den Rücktritt von Felicia Wohlfarth aus dem Vorstand ist eine Neuwahl einer Beisitzerin bzw. eines Beisitzers nötig. Auch hier wird noch einmal darauf hingewiesen, dass bis zur Pause eine Kandidatur noch möglich ist.

Inhaltliche Punkte kommender Plenumssitzungen

Für die Planung der kommenden Plenumssitzungen werden mögliche inhaltliche Schwerpunktthemen zusammengetragen. Vorgeschlagen werden:

1. Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern von Krankenkassen zur Thematik Hilfsmittel
2. Vorstellung einer Institution zur Beratung von Eltern, die ein Kind mit Einschränkung haben
3. Aufzüge für Gehörlose

Im Lauf der Sitzung ergeben sich noch weitere Themen, welche vertieft werden könnten.

1. Vorstellung des BIBay
2. Vorstellung von neuen Beratungsangeboten für Menschen mit Behinderung seitens der Stadt Nürnberg

Aktuelles zum Jahresbericht 2021/2022

Der Jahresbericht 2021/2022 in Alltagssprache ist bereits auf der Homepage des BRN ([Jahresberichte des Behindertenrates der Stadt Nürnberg - Behindertenrat Nürnberg \(nuernberg.de\)](https://www.nuernberg.de/jahresberichte)) eingebunden.

Derzeit wird die Version in Leichter Sprache ausgearbeitet.

Bewirtung Plenum/Ausschüsse

Grundsätzlich werden Getränke bei Ausschusstreffen und Plenumssitzungen vom Behindertenrat getragen. Einmal im Jahr besteht auch die Möglichkeit ein gemeinsames Arbeitsessen zu veranstalten. Wichtig ist der verantwortungsvolle Umgang mit dem Budget des Behindertenrates. Auch der Behindertenrat hat ein Budget, welches nicht überzogen werden darf.

Entsendung MBR

Die erste Amtsperiode des Mittelfränkischen Behindertenrates (MBR) endet in diesem Jahr. Daher ist eine neue Entsendung durch den Oberbürgermeister nötig. Der Vorstand hat bereits die fünf Vorstandsmitglieder plus die Inklusionsbeauftragten für die Entsendung

vorgeschlagen. Wichtig für Kandidatinnen und Kandidaten der heutigen Nachwahl. Auch die Mitarbeit in diesem Gremium erfordert Zeit.

Verfügungsfonds – Stellungnahmen

Innerstädtische Projekte im Rahmen des Verfügungsfonds werden regelmäßig eingereicht. Der Behindertenrat gibt zu den verschiedenen Projekten seine Stellungnahme ab. Zukünftig werden die Stellungnahmen im Rahmen der Plenumseinladungen an die Ratsmitglieder zur Kenntnis mitgeschickt.

Nürnberger Woche der seelischen Gesundheit

Auf dieser wichtigen Veranstaltung bringt sich der Ausschuss Gesundheit & Pflege intensiv ein.

Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bzgl. UN-BRK

Seitens der Monitoring Stelle in Berlin zur Umsetzung der UN-Behindertenrechts-konvention (UN-BRK) kam eine Anfrage an den Behindertenrat. Zusammen mit den Inklusionsbeauftragten wurde besprochen, dass sowohl die Stadt Nürnberg, als auch der BRN eine Stellungnahme hierzu verfasst.

Verteilerkreis Plenum

Eine Rückfrage aus dem Rat in Sachen Datenschutz wurde aufgegriffen und so gelöst, dass E-Mails entweder in BCC oder über den Verteiler „Plenum“ versendet werden. So kann ausgeschlossen werden, dass E-Mails in Umlauf kommen, die nicht sichtbar sein sollen.

Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte

Diversity Media e.V.– Interview

Der Behindertenrat hat die Anfrage zur Unterstützung von Diversity Media e.V. erhalten. Es geht um Interviews. Dort werden alltägliche Fragen und Fragen zur jeweiligen Einschränkung gestellt. Wer Interesse hat, meldet sich bei der Geschäftsstelle.

Termine sind geplant am 15.09.2023 und 22.09.2023, sowie ein Ausweichtermin bei schlechtem Wetter am 29.09.2023. Sie finden im Bereich der Altstadt statt. Genauere Information werden über die Geschäftsstelle versandt, sobald diese vorliegen.

Bericht 25 Jahre Access

Rosa Reinhardt berichtet von einer sehr gelungenen Veranstaltung. Sie hat sich ausführlich mit Herrn Dusel (Behindertenbeauftragter der Bundesregierung) zum Thema Gehörlosengeld ausgetauscht. Da es sich hier um ein Landesthema handelt, kann Herr Dusel hier nur begrenzt einwirken.

Anlässlich des Jubiläums wurde ein kurzer Imagefilm über den Fachdienst von Access gedreht. Weitere Informationen findet man hier:

https://access-inklusion.de/2023/06/30/neu_access-imagefilm/

Hospizverein in Fürth

Rosa berichtet über die problematische Situation bei Patientenverfügungen für Menschen mit Taubheit. Daraus ist ein Projekt entstanden, um diese wichtige Thematik weiter voranzubringen. Es gibt 21 Gebärdensprachvideos zu den jeweiligen Textpassagen, um sich ausführlich zu informieren.

Zukunft gehörloser Menschen in Nürnberg

Rosa berichtet über eine Bildungsreise (3-tägig) nach Berlin. Dort wurden verschiedene Problemlagen der deaf-community zusammengetragen. Es ist ein neuer Termin angesetzt, um dieses Thema weiter zu bringen. Es gab durchweg positive Rückmeldungen zu dieser Bildungsreise. Dennoch wurde klar, dass es noch Schwierigkeiten im Verständnis bzgl. des Bedarfs von Gebärdensprach-dolmetschenden gibt. Es wird einen weiteren Austausch geben. Am ersten Austauschtreffen kann sie wegen der Plenumssitzung nicht teilnehmen.

Kirchentag

Oliver Taugerbeck berichtet über seine Erfahrungen des Kirchentags. Er war aktiv daran beteiligt und dankt bei der Gelegenheit Herrn Schadinger für dessen Unterstützung. Die Führungen haben sehr gut funktioniert. Negative Rückmeldungen waren:

- Hohe Eintrittspreise
- dass keine Info über die Gebärdensprachdolmetschenden vorhanden waren. Die Schwierigkeiten der Teilhabe von Menschen der deaf-community wurden deutlich.
- Kabelkanäle nicht barrierefrei
- kein strukturiertes Programm
- keine Rückmeldung auf E-Mails

Es wird vom Behindertenrat überlegt, die Rückmeldungen aufzubereiten und an die Kirche als Anregung weiterzugeben.

UN-Zug 2023

Mike Bäumlner berichtet knapp über diese sehr gelungene Veranstaltung. Es gab durchweg positive Rückmeldungen. Verbesserungsvorschläge werden im kommenden Zug, dessen Planung im Oktober beginnt, einfließen. Bereits jetzt ist die Teilnahme des OBM zugesichert. Ein Video des Tages wird derzeit noch mit Untertitelung aufbereitet.

Berichte special olympics

Annafrid Staudacher berichtet über positive Rückmeldungen zu den special olympics. Besonders genossen wurde der inhaltliche Austausch zwischen Ratsmitgliedern und Athletinnen und Athleten aus Österreich. So konnte man einiges voneinander in Erfahrung bringen. Auf der Homepage des BRN ist ein entsprechender Beitrag eingestellt.

Kurzbericht aus dem MBR

Tag der Franken 02.07.2023 in Bad Windsheim war ein gelungener Tag. Der MBR konnte sich hier gut in Szene setzen und mit einem Rollstuhlparcours für Unterhaltung sorgen.

[Tausende feiern "Tag der Franken" in Bad Windsheim | BR24](#)

Neues aus der Bezirksverwaltung gibt es immer zu berichten. Derzeit erzählt Hans Storch, Mitglied im Vorstand des MBR, dass ein regelmäßiges Treffen mit dem Leiter der Sozialverwaltung des Bezirks, Herrn Fried, vereinbart werden soll. Dort bietet sich die Möglichkeit, die Realität der Betroffenen mit den Vorstellungen der Verwaltung abzugleichen. Derzeit ist die Zeit bis zu erfolgten Bewilligungen sehr lang. Dies gilt es abzustellen. Ziel ist es, einen ähnlich guten inhaltlichen Austausch hinzubekommen, wie es bereits seit vielen Jahren in Nürnberg zwischen BRN und SHA der Fall ist.

Bericht BTHG- Veranstaltung:

Hier gibt es zahlreiche Rückmeldungen aus dem Plenum, die über diese sehr informative Veranstaltung berichten. Im Wesentlichen geht es um Neuerungen bzgl. der Bedarfsermittlung. Hierfür sollen Primärversorgungszentren geplant werden.

Christian Schadinger führt aus, dass ansässige Ärzte die Grundvoraussetzungen bestätigen, dass eine Person im Kreis der Leistungsbeziehenden anzusiedeln ist. Welche Leistungen letztlich erbracht werden, entscheidet der Fachdienst des Bezirks. Die Grundlage hierfür bietet das BIBay. Gerne kann diese Thematik in einem der nächsten Plenumssitzungen intensiver diskutiert werden.

Kurzbericht Kuratorium Vielfalt und Zusammenhalt

Dieser Punkt entfällt.

Bericht über ein Bauprojekt

Daniel Puff, Ausschussleiter Barrierefreiheit öffentlicher Raum führt kurz in die Thematik ein. Er übergibt für die Präsentation des Sachverhalts an seine Kollegen Klaus Düdder und Ulrich Wildner. Es wird ein aktuelles Bauprojekt vorgestellt, welches der Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum derzeit begleitet.

Dieses Vorhaben ist stellvertretend für sonstige Kindertageseinrichtungen zu sehen. Mittlerweile funktioniert die Zusammenarbeit mit den zuständigen Dienststellen gut.

Bei jeder Planbearbeitung ist die Sensibilisierungsarbeit eine sehr wichtige. Die späteren Nutzerbedürfnisse werden seitens des Ausschusses aufgezeigt und beiderseits sind Kompromisse zwingend erforderlich, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Wichtige Punkte sind neben der Gestaltungsfrage sanitärer Anlagen auch die Frage der Menschenrettung. Hier legt der Ausschuss vorrangig den Fokus darauf und arbeitet in der Praxis mit der Feuerwehr zusammen.

Auch das Thema Außenanlagen wird gerne vergessen. Hier ist man an die topographischen (landschaftlichen) Gegebenheiten gebunden. Der Wunsch des Ausschusses ist es, bei der Vergabe etwaiger Grundstücke auf die Beschaffenheit des Grundstücks außerhalb der Räumlichkeiten zu achten.

Beim Wunsch nach visuellen Klingelanlagen für Menschen mit Hörbehinderung sind Fragestellungen des Datenschutzes zu klären.

Abschließend weißt Daniel Puff darauf hin, dass es dem Ausschuss wichtig ist, für alle Menschen mit Behinderung tätig zu sein.

Informationen zum Thema Werkstattlöhne

Thomas Wedel berichtet über die derzeitige Diskussion zum Thema Werkstattlöhne. Der Durchschnittslohn von Werkstattbeschäftigten liegt derzeit bei 220 €/Monat. Wichtig zu wissen ist, dass die Ansprüche auf Rente nach den Durchschnittsgehältern des ersten Arbeitsmarktes berechnet werden und somit eine finanzielle Absicherung gewährleistet ist.

Aktuell ist die Forderung der Werkstatträte ein Basisgeld von 1.500 € je Werkstattbeschäftigtem. Hier ist es wichtig darauf zu achten, dass die derzeitigen Nachteilsausgleiche auch bei veränderten Grundgehältern erhalten bleiben. Die Frage nach der Einführung des Mindestlohnes wird derzeitig kontrovers diskutiert. Auch die Frage „Was ist Arbeitszeit“ lässt Raum für Interpretation.

Wichtig ist es, inhaltliche Faktoren herauszuarbeiten und nicht an der Oberfläche zu bleiben und sich von ersten Parametern blenden zu lassen.

Abschließend weist er darauf hin, dass dieser Prozess bereits in unterschiedlichen Facetten seit 2012 begangen wird.

Es wird auf das Buch zum Thema „Zukunft der Werkstätten, an dem die Mitglieder des BRN Andrea Seeger, Roland Weber und Thomas Wedel beteiligt waren, verwiesen (siehe Link).

<https://elibrary.utb.de/doi/book/10.35468/9783781560024>

Ausschuss Arbeit & Soziales

Thomas Wedel möchte sich mit dem Ausschuss Arbeit & Soziales dieser o. g. Thematik aktiv annehmen. Neben der aktuellen Fragestellung nach Beschäftigung von Menschen ohne formale Qualifikation bei der Stadt Nürnberg.

Hier gab es in der Vergangenheit bereits Gespräche mit dem Personalamt und in naher Zukunft wird diese Thematik inhaltlich noch detaillierter besprochen und nach Möglichkeiten gesucht, wie man dem Anliegen des Ausschusses seitens der Stadtverwaltung gerecht werden kann.

Die Quote an Beschäftigten bei der Stadt Nürnberg ist hoch, dennoch sieht der Ausschuss Möglichkeiten der Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt. Die Stadt Stuttgart kann hier als „bestpractice –Beispiel“ genannt werden.

<https://www.stuttgart.de/buergerinnen-und-buerger/menschen-mit-behinderung/wege-in-die-arbeit/>

Nun ist dem Ausschuss nach vielen Jahren ein erster Aufschlag gelungen, um mit der Stadtverwaltung dieses Thema ausführlich besprechen zu können.

P-A-U-S-E

Wahl einer Beisitzerin bzw. eines Beisitzers

Es stellen sich fünf Ratsmitglieder zur Wahl. Diese sind (aufgelistet nach Meldedatum):

- Herbert Bischoff
- Daniel Puff
- Renate Serwatzy
- Helmut Lamprecht
- Klaus Vogel

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Kandidatinnen und Kandidaten werden die Stimmzettel verteilt. Frau Walter und Herr Wolfrum haben sich bereit erklärt den Wahlausschuss zu bilden. Zum Zeitpunkt der Wahl sind 31 Ratsmitglieder anwesend und wahlberechtigt.

Die Auszählung der 31 abgegebenen Stimmzettel, von denen keiner ungültig war, hat folgendes Wahlergebnis erbracht:

1. Renate Serwatzy – 12 Stimmen
2. Daniel Puff – 9 Stimmen
3. Herbert Bischoff – 5 Stimmen
4. Helmut Lamprecht – 3 Stimmen
5. Klaus Vogel – 2 Stimmen

Somit ist Frau Renate Serwatzy in den Vorstand des Behindertenrats gewählt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bericht der Ausschüsse

Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum

Daniel Puff berichtet über die Tätigkeiten der letzten Wochen. Das Thema Querungen von Fahrbahnen hat den Ausschuss intensiv beschäftigt. Ab drei Fahrbahnen soll eine Akustik eingeschaltet werden, die nur nach Bedarf ertönt. So soll dem Menschen mit Sehbehinderung/Blindheit angezeigt werden, wann die Fahrbahn sicher zu überqueren ist.

Es ist seitens des Ausschusses angedacht, das zweimal im Jahr eine Sensibilisierungsveranstaltung durchgeführt werden soll, um das Thema Behinderung selbst erfahren zu können.

Ausschuss Bauen & Wohnen

Annafrid Staudacher berichtet über die Tätigkeiten der letzten Wochen: Hierzu gehört das Durcharbeiten des Wohnungsberichtes, um den Bedarf der Menschen mit Einschränkung mit den aktuellen Programmen der Wohnungswirtschaft abgleichen zu können.

Regelmäßige Teilnahmen am Stadtplanungsausschuss ist ebenfalls eine wichtige Aufgabe des Ausschusses, genauso wie die Sensibilisierung für das Thema Barrierefreiheit auf dem Wohnungsmarkt.

Als Idee für die Zukunft schlägt Annafrid eine Homepage „soziales Wohnen“ vor, welche Tipps für die Antragsstellungen etc. enthält.

Ausschuss Bildung & Kultur

Gila Vanessa Fürst berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Sie war zusammen mit Herbert auf der Premiere der Operninszenierung (La centerola), in der das Thema Behinderung eine zentrale Rolle gespielt hat. Die Karten wurden als Dank für die Zusammenarbeit zur Verfügung gestellt.

In dieser Angelegenheit kam das Opernhaus eigeninitiativ auf den Ausschuss zu, was alle Mitglieder des Ausschusses sehr gefreut hat.

Ebenfalls wurden BZ–Veranstaltungen im Bereich der Erwachsenenbildung besucht. Im Herbst kommen Mitarbeitende aus dem Bildungsbüro in den Ausschuss und stellen den Mitgliedern den aktuellen Bildungsbericht vor.

Ausschuss Gesundheit & Pflege

Klaus-Dieter Müller berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Das Thema Zugang zu Kliniken mit Begleitpersonen für Menschen mit Behinderung wurde geklärt. Hierzu wurde Schriftverkehr erstellt und Frau Gertrud Müller seitens der Klinikleitung als Ansprechpartnerin benannt. Es gab auch schon einen ersten Austausch, der intensiviert werden soll.

Insbesondere die Schulungen von Mitarbeitenden ist für verschiedene Situationen im Umgang mit Menschen mit Einschränkung wichtig und soll standardisiert werden.

Die Mitarbeit in der Veranstaltungsreihe „seelische Gesundheit“ in der Zeit vom 10.10.2023 – 20.10.2023 ist gewährleistet und wird von den Ausschussmitgliedern übernommen.

Ausschuss Soziales & Teilhabe

Renate Serwatzy berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Es ist nach der Sommerpause am 20.09.2023 in der Zeit von 17:30 – 19:30 eine Veranstaltung zur Bezirkswahl im Gemeinschaftshaus Langwasser geplant. Es werden bis zu 200 Personen daran teilnehmen. Der Behindertenrat kümmert sich um die Buchung von Gebärdensprachdolmetschenden.

Bericht aus der Fachstelle Inklusion

Volker Wolfrum berichtet über ein Beratungsangebot, welches im Herbst auf den Weg gebracht werden soll. Hier möchte man den Bürgerinnen und Bürgern ein breiteres Beratungsangebot zur Verfügung stellen. Gerne kann im Herbst-Plenum in einem eigenen Tagesordnungspunkt darüber referiert werden.

Die Gesetzesänderung zum 01.01.2023 im Bereich des Wohngeldes hat eine Verdreifachung des Auftragsvolumens zur Folge. Dadurch haben sich

die Bearbeitungszeiten verlängert. Durch die Einstellung von Sachbearbeitenden, die zunächst eingearbeitet werden mussten, konnten die gestellten Anträge nun sukzessive abgearbeitet werden.

Es empfiehlt sich, durch die neuen Vermögensgrenzen, einen Antrag auf Wohngeld zu stellen, um ggf. finanzielle Unterstützung bei Miete zu erhalten.

Sonstiges

Danksagung Harald Döbrich

Mike Bäumlert verliebt den Brief von Harald Döbrich. Er dankt den Mitgliedern des BRN für die große Ehre auf dem UN-Zug verabschiedet worden zu sein. Er wünscht dem Behindertenrat weiterhin viel Erfolg.

Informationen aus der Gehörlosen-Community

Rosa Reinhardt steht gerne für Ratsmitglieder für sämtliche Fragen zur Verfügung. Mike Bäumlert wird von ihr für sein Engagement und seinen Mut am Sommerfest der deaf-community dabei gewesen zu sein, gelobt. Sie hat sich sehr darüber freut.

Ende: 20:45 Uhr